

Selko® -BE+

Das Hygienekonzept für die Reinigung und Stabilisierung in der Flüssigfütterung

Die Bedeutung einer guten Futterhygiene

Die flüssige Fütterung von Schweinen bietet viele Vorteile. Auch Ferkel werden immer häufiger an eine Flüssigfütterung angeschlossen. Jedoch verlangt das Hygienemanagement der Flüssigfütterung eine genaue Kontrolle der Hygiene, um die notwendigen Erfolge im Stall zu erzielen. Insbesondere Hefen- und Schimmelpilze stellen oft ein Problem dar und können negativ auf die Futterqualität auswirken:

Folgen von Hefen im Futter:

- ➔ Explosionsartige Vermehrung. Problematisch schon ab 100.000 KBE/ml!
- ➔ Verluste an Trockenmasse bis zu 4 % im Flüssigfutter und bis zu 30 % in Nebenprodukten.
 - Ursache: Verbrauch von Stärke und Zucker unter Bildung von CO².
- ➔ Druck durch Gasbildung im Lager, im Silo oder in den Rohrleitungen
- ➔ Gasbildung im Verdauungstrakt der Tiere, damit verbunden reduzierte Futtermittelaufnahme von bis zu 20% oder Erkrankung und Tod der Tiere (z. B. EHS).
- ➔ Hemmung von Milchsäurebakterien bei Fermentation.

Was ist SELKO® BE+?

Selko® BE+ ist eine konzentrierte Mischung von kurzkettigen organischen Säuren und deren Salze mit sehr stark wirkenden Komponenten zur intensiven Reinigung und zur Bekämpfung von Hefen, Bakterien und Schimmel.

Wirkungsweise/Produkteigenschaften

- Selko® BE+ hat einen sehr niedrigen pH-Wert von ca.
- Es reduziert den pH-Wert in der Mischung deshalb sehr schnell und schont dabei die erwünschten Milchsäurebakterien.
- Vorhandene Rückstände im Fütterungssystem werden nachhaltig gelöst. Direkte Wirkung auf gramnegative Bakterien wie Salmonella und E. Coli.
- Unterstützt zusätzlich das Verdauungssystem des Tieres.
- Verluste an Trockensubstanz werden auch bei längerer Lagerung verhindert.
- Erzeugt keine Geruchs- oder Geschmacksabweichungen.
- Kann problemlos verfüttert werden.
- Wird einfach automatisch oder manuell mit entsprechender Schutzkleidung zudosiert.

Anwendungsempfehlung

Die Restmengen in Misch- oder Vorratsbehälter oder industrielle Nebenprodukte sind oft die Ursache für eine Kontamination der Futtersuppe. Deshalb sollte Selko® BE+ bereits vor der Einlagerung neuer Ware der Restmenge zugegeben werden, um eine frühzeitige Stabilisierung zu erreichen.

Einsatzbereiche:

- ➔ Reinigung des Anmischbehälters im belegten Stall über Sprühköpfe oder eine automatische Vernebelung.
- ➔ Reinigung der Futterleitungen im belegten Stall.
- ➔ Stabilisierung des Futters im Misch- oder Vorratsbehälter.
- ➔ Stabilisierung von Futterkomponenten und feuchten Koppelprodukten.
- ➔ Ansäuerung der Futtersuppe mit pH-Sensoren.



Blick in einen Mischbehälter: Sauber sollte er sein!

Dosierungsempfehlung

Zur Grundreinigung des Leitungs- und Anmischsystems und zur Konservierung des Futters empfehlen wir das Konzept wie folgt anzuwenden:

Dosierung Selko® BE+ je Tonne Frischfutter/ Flüssigfutter	
1. Tag	6 Liter
2.Tag	4 Liter
3. Tag	3 Liter
Anschl. 1-2 mal pro Woche, um die Neubesiedlung zu verhindern	3 Liter
Permanent	0,75-1 Liter
Mit pH- Sensor	0,5-3 Liter

Dosierung Koppelprodukte

Produkt	kg/to Frischmasse
Molke	1-2 kg
Bierhefe	1,5-3 kg
Weizenstärke	2-4 kg
Futtersuppe	1-3 kg

Spülung der Tränkwasserleitungen:

300-500 ml je 1000 Liter Tränkwasser im belegten Stall.

Anwendungshinweis

Anwendung von Selko® BE+ nur über säurefeste Einrichtungen und Dosierpumpen. Bei der Erstanwendung können sich Bestandteile des Biofilms in den Leitungen lösen. Selko bietet auch passende Dosiertechnik an.

Wie lässt sich eine Hefebelastung einfach feststellen?

Ca. 200 - 500 g Probe des frischen Futters, am Besten aus dem Lagerbehälter oder bei Flüssigfutter direkt aus dem Trog entnehmen, in einen verschließbaren Kunststoffbehälter o.ä. geben und an einen warmen Ort aufstellen (Stall, Küche etc.).


Der Hefebesatz kann spätestens nach 4 Stunden anhand der Gasbildung (Aufblähung!) beobachtet werden (siehe Bild unten).

Weiterhin bietet Selko spezielle Untersuchungs- möglichkeiten im eigenen Labor in Tilburg auf Hefen, Bakterien und Schimmel an.



Gasbildung durch Hefen

Technische Merkmale

Produktname:	Selko® BE+
Zusammensetzung:	Lactulose, 1,2-Propandiol
Konservierungsst.:	E200 Sorbinsäure E236 Ameisensäure E260 Essigsäure E270 Milchsäure E280 Propionsäure E295 Ammoniumformiat E300 L-Ascorbinsäure E330 Zitronensäure
Aromastoffe:	E210 Benzoessäure
Zulassung:	Sämtliche Inhaltstoffe sind nach den EG-Bestimmungen und nach futtermittelrechtlichen Vorschriften der BRD zugelassen. Zul. N.: α NL 15.256
Physikalische Form	Flüssig, leicht viskos
Spez. Gewicht:	1,15-1,21 kg/Liter
Farbe:	Blassgelb-gelb-braun
Geruch:	Sauer, stechend
pH-Wert:	1,0
Flammpunkt:	> 70°C
Löslichkeit:	gut
Kennzeichnung nach EG Richtl.:	 Ätzend, korrosiv
Hinweise (Gefahrensätze).	R 34, R 37, S 2, S 23, S 26, S 36-39, S 45
Arbeitssicherheit:	Umgang nur mit entsprechender Schutzkleidung für Augen und Haut. Für gute Belüftung sorgen.
Lagerung:	Frostfrei, feuersicher, separat von Oxidationsmitteln aufbewahren
Haltbarkeit:	2 Jahre nach Herstellungsdatum
Biologische Eigenschaften:	Vollständig biologisch abbaubar
Verpackung:	25 kg Kanister, 225 kg Fass, 1000 kg Mehrwegcontainer auf Gitterpalette mit Auslaufhahn unten
Hersteller:	Selko Feed Additives 5004 JE TILBURG/Niederlande Telefon +31 (0)13 468 03 33 E-Mail: info@selko.com; www.selko.com

